

Z 05

Zementputzmörtel



Zementmörtel für Wandflächen mit besonders starker Beanspruchung

Normalputzmörtel GP CS IV gemäß DIN EN 998-1



ANWENDUNGEN

- zum Ausbessern und Neuerstellen von Putzflächen auf Mauerwerk und Beton
- für außen und innen
- für besonders schlagfeste, widerstandsfähige und witterungsbeständige Putzflächen

EIGENSCHAFTEN

- universell einsetzbar
- ausgezeichnete Haftung
- witterungs- und frostbeständig nach Erhärtung
- hohe Stoßfestigkeit
- leichte Verarbeitung

ZUSAMMENSETZUNG

- hochwertige Bindemittel gemäß DIN EN 197-1, gestufte Gesteinskörnung gemäß DIN EN 13139, Additive zur Steuerung und Verbesserung der Verarbeitungs- und Produkteigenschaften

UNTERGRUND

Prüfungen

- Der Untergrund muss tragfähig, saugfähig, trocken, frei von Staub, Schalöl oder anderen Trennmitteln sein.
- Zur Beurteilung des Putzgrundes sind die VOB/C DIN 18350, Abschnitt 3, DIN EN 13914 sowie die Putznorm DIN 18550 zu beachten.

Vorbehandlung

- Lose Teile, Staub und haftmindernde Verunreinigungen entfernen.
- Putzgrund vor Aufbringen des Putzes vornässen bzw. vorspritzen.
- Betonuntergründe mit einer mineralischen Haftbrücke, z. B. SCHWENK UNI-H, SCHWENK MH grau oder quick-mix PHG im Kambettverfahren vorbereiten.
- Stark saugende Putzgründe mit quick-mix Aufbrennsperre ABS oder HAGALITH Aufbrennsperre HAG-AS vorbehandeln.

VERARBEITUNG

Temperatur	<ul style="list-style-type: none"> ■ Nicht verarbeiten und austrocknen lassen bei Luft-, Material- und Untergrundtemperaturen unter +5°C und bei zu erwartendem Nachtfrost sowie über +30°C, direkter Sonneneinstrahlung und/oder starker Windeinwirkung.
Anmischen / Zubereitung / Aufbereitung	<ul style="list-style-type: none"> ■ Beim händischen Anmischen zunächst die bei den technischen Daten angegebene Wassermenge in ein sauberes Gefäß geben und Trockenmörtel einstreuen. Sauberes Leitungswasser verwenden. ■ Material mit einem geeigneten Rührwerk homogen und knollenfrei anmischen. Gegebenenfalls bei weiterer Wasserzugabe nochmals aufrühren und Konsistenz verarbeitungsgerecht einstellen. ■ Nicht mit anderen Produkten und/oder Fremdstoffen vermischen.
Auftragen	<ul style="list-style-type: none"> ■ Material gleichmäßig auf den vorbereiteten Putzgrund auftragen und frische Putzfläche mit geeignetem Werkzeug lot- und fluchtgerecht plan abziehen. ■ Mittlere Auftragsdicke: ca. 15 mm
Verarbeitbare Zeit	<ul style="list-style-type: none"> ■ ca. 2 Stunden ■ Zeitangaben beziehen sich auf +20°C und 65% relative Luftfeuchtigkeit. ■ Bereits angesteifter Mörtel darf nicht mehr mit zusätzlichem Wasser verdünnt, aufgemischt und weiter verarbeitet werden.
Trocknung / Erhärtung	<ul style="list-style-type: none"> ■ Der frische Mörtel ist vor zu rascher Austrocknung und ungünstigen Witterungseinflüssen wie z. B. Frost, Zugluft, direkter Sonneneinstrahlung sowie vor direkter Schlagregeneinwirkung zu schützen, ggf. durch Abhängen mit Folie.
Werkzeugreinigung	<ul style="list-style-type: none"> ■ Werkzeuge und Geräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

LIEFERFORM

- 25 kg/Sack

LAGERUNG

- Sackware auf Paletten trocken und sachgerecht.
- Bei sachgerechter, trockener Lagerung im verschlossenen Originalgebände für mindestens 12 Monate ab Herstellungsdatum chromatarm.

VERBRAUCH / ERGIEBIGKEIT

- Verbrauch: ca. 15 kg/m² pro 10 mm Putzdicke
- Ergiebigkeit: ca. 17 l Nassmörtel pro Sack

TECHNISCHE DATEN

Produkttyp	Normalputzmörtel GP
Kategorie	CS IV gemäß DIN EN 998-1
Körnung	0-1 mm
Verarbeitungszeit	ca. 2 Stunden
Verarbeitungstemperatur	+5°C bis +30°C
Wasserbedarf	ca. 3,8 l pro 25-kg-Sack

Bei allen Daten handelt es sich um Durchschnittswerte, die unter Laborbedingungen bei +20°C und 65% relativer Luftfeuchtigkeit nach einschlägigen Prüfnormen und Anwendungsversuchen ermittelt wurden. Abweichungen unter Praxisbedingungen sind möglich.

SICHERHEITS- UND ENTSORGUNGSHINWEISE

Sicherheit	<ul style="list-style-type: none">■ Produkt reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser stark alkalisch. Deshalb Augen und Haut schützen. Bei Berührung grundsätzlich mit Wasser abspülen. Bei Augenkontakt unverzüglich einen Arzt aufsuchen.■ Weitere Hinweise im Sicherheitsdatenblatt unter www.quick-mix.de.
GISCODE	<ul style="list-style-type: none">■ ZP1 (zementhaltige Produkte, chromatarm)
Entsorgung	<ul style="list-style-type: none">■ Entsorgung entsprechend der behördlichen Vorschriften.■ Restentleerte Gebinde der Wiederverwertung zuführen.■ Materialreste können gemäß Abfallverzeichnis-Verordnung unter dem Abfallschlüssel 17 01 01 (Beton) oder 10 13 14 (Betonabfälle und Betonschlämme) entsorgt werden.

ALLGEMEINE HINWEISE

Die Angaben in diesem Merkblatt stellen nur allgemeine Empfehlungen dar. Sollten sich im konkreten Anwendungsfall Fragen ergeben, wenden Sie sich bitte an unseren zuständigen Technischen Verkaufsberater oder an unsere Hotline Tel. +49 541 601-601. Durch die Verwendung natürlicher Rohstoffe können die angegebenen Werte und Eigenschaften Schwankungen unterliegen. Alle Angaben beruhen auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und beziehen sich auf die professionelle Anwendung und den gewöhnlichen Verwendungszweck. Alle Angaben sind unverbindlich und entbinden den Anwender nicht von eigener Überprüfung der Eignung des Produkts für den vorgesehenen Anwendungszweck. Eine Gewähr für die Allgemeingültigkeit aller Angaben wird im Hinblick auf unterschiedlicher Witterungs-, Verarbeitungs- und Objektbedingungen ausgeschlossen. Änderungen im Rahmen produkt- und anwendungstechnischer Weiterentwicklungen bleiben vorbehalten. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik, die gültigen Normen und Richtlinien sowie technischen Verarbeitungsrichtlinien sind zu beachten. Mit Erscheinen dieses technischen Merkblattes verlieren frühere Ausgaben ihre Gültigkeit. Aktuellste Informationen entnehmen Sie bitte unserer Website.